

VÄTER IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leser und Leserinnen,

Familienleben ist vielfältig und Väter können sich in den unterschiedlichsten herausfordernden Lebenssituationen befinden, wie die Themen unseres Newsletters zeigen. Väter sorgen zum Beispiel als alleinerziehende oder soziale Väter, Adoptiv- oder Pflegeväter für Kinder in der Familie, gestalten Partnerschaft und sind gleichzeitig im Berufsleben gefordert. Angebote der Väterarbeit wie das Projekt "Achtung - Väter - los" in Niedersachsen unterstützen und bestärken alle Väter, bringen sie ins Gespräch miteinander und haben so einen wichtigen Netzwerkcharakter.

Wie immer sind uns weitere Themenvorschläge, Erfahrungsberichte und Terminhinweise für das Väterportal willkommen, am besten per E-Mail an redaktion@vaeter-in-niedersachsen.de. Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist am 10. April 2018. Der kostenfreie Newsletter kann abonniert werden auf www.vaeter-in-niedersachsen.de/newsletter.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihre Online-Redaktion



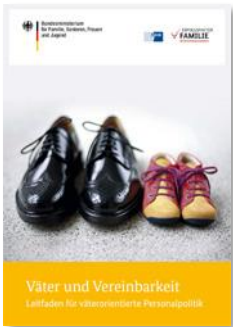
AKTUELLES



'Achtung - Väter - Los' 2018: Fortbildungen und interkulturelle Väterarbeit

Das Projekt "Achtung - Väter - Los" von mannigfaltig e.V. - Institut für Jungen- und Männerarbeit - wird mit thematisch gezielten Angeboten zur Väterarbeit in 2018 neu aufgelegt. Durch Teamfortbildungen werden Fachkräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unterstützt, die Väterarbeit in ihrer Einrichtung konzeptionell verankern möchten. Unter dem Titel "Baba, Dad und Papa -

vielfältige Begegnungen zwischen Vätern mit unterschiedlichen Wurzeln" können auch interkulturelle Väterabende als direkte Form der Väterarbeit im Rahmen des Projekts gebucht werden. Interessierte Einrichtungen und Träger im Land Niedersachsen können sich bis zum **6. April 2018** bewerben. [Mehr ...](#)



Leitfaden für väterorientierte Personalarbeit

Das Unternehmensnetzwerk Erfolgsfaktor Familie hat einen Leitfaden für väterorientierte Personalpolitik herausgebracht. Die Broschüre "Väter und Vereinbarkeit" liefert praktische Beispiele und Tipps für den betrieblichen Alltag, denn auch Väter wollen vereinbaren. Ein besonderes Extra: die "Väterpost" als hilfreiches Instrument. Der neue Leitfaden bringt die wichtigsten Daten und Fakten zum Thema Väter und Vereinbarkeit. In Interviews kommen Expertinnen und Experten aus Praxis und Wissenschaft zu Wort. [Mehr ...](#)

Elterngeld Plus stärkt partnerschaftliche Erziehung

Das Elterngeld Plus bestärkt Väter darin, einen größeren Anteil der Kinderbetreuung zu übernehmen und Kinder partnerschaftlich zu erziehen. In einzelnen Bundesländern entscheiden sich bis zu 40 Prozent der Väter, die Elterngeld Plus beantragen, zugleich für den Partnerschaftsbonus, im Bundesdurchschnitt sind es gut 27 Prozent. Das geht aus dem Bericht des Bundesfamilienministeriums zur Inanspruchnahme der Leistungen hervor. [Mehr ...](#)



Bundesforum Männer fordert: Männerpolitik gehört in den Koalitionsvertrag

Das Bundesforum Männer hat aus Anlass der Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und SPD von der zukünftigen Bundesregierung gefordert, Männer als gleichstellungspolitische Akteure in allen Politikfeldern stärker einzubeziehen. Der Verband erwartet bei den Themen Vereinbarkeit, Familienpolitik, Gesundheit sowie Gewalt gleichstellungsorientierte männerpolitische Maßnahmen. [Mehr ...](#)

Wie die Beteiligung von Vätern an Familienarbeit in Europa unterstützt wird

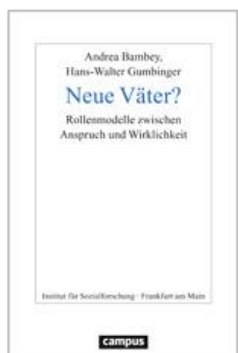
Die Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa untersucht, mit welchen Regelungen europäische Länder die Beteiligung von Vätern an Familienarbeit unterstützen. Väterzeiten, die nicht gemeinsam mit der Mutter genommen werden können und die flexible Gestaltung von Väterzeiten sind dabei von besonderem Interesse. Im Newsletter 2/2017 der Beobachtungsstelle diskutieren Expertinnen und Experten aus Norwegen, Österreich und Slowenien diese Fragen. [Mehr ...](#)



Väter in der Pflegekinderhilfe

Der PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V. berichtet in der Ausgabe 04/2017 seiner Fachzeitschrift über Väter und die Pflegekinderhilfe. In Interviews wird deutlich, dass Pflegeväter ein eher modernes Modell von Elternschaft und Partnerschaft leben. Die aktive Beschäftigung mit den Kindern gehört zu ihrem Selbstbild als Vater ebenso dazu wie emotionale Zuwendung. Der

Kontakt von Jugendhelferträgern zu Pflegevätern wird aus verschiedenen Gründen als eher schwierig gesehen. [Mehr...](#)



Väterliche Rollenmodelle zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Die empirische Vaterforschung befasst sich mit der Umsetzung der Vorstellung von "neuer Väterlichkeit" in alltägliches Rollenhandeln. Diese ist idealtypisch gekennzeichnet durch ein vielfältigeres und intensiveres Engagement der Väter, eine emotionalere Vater-Kind-Beziehung und stärkere Familienorientierung sowie ein egalitäres Partnerschaftsverständnis. Andrea Gambey und Hans-Walter Gumbinger haben vor diesem Hintergrund am Frankfurter Institut für Sozialforschung eine soziologische Studie durchgeführt. Sie untersucht das Selbstbild von Vätern, ihre Beziehung zu den Kindern und ihr Verständnis von Partnerschaft. [Mehr ...](#)

Hörtipp: Männlich. Alleinerziehend

Oliver hat sich alles ganz anders vorgestellt. Er wollte mit Frau und Kindern als Familie leben. Das ging schief, seine Ehefrau zog aus. Seit über sechs Jahren leben sie nun zu viert zusammen: Oliver, 39, sein achtjähriger Sohn Leon und die Zwillinge Lucas und Lena (7). Wie kommt er damit klar, dass er zwischen Hausaufgabenkontrolle, Fußballplatz und Kochen kaum noch Zeit für sich hat? In Deutschland leben rund 1,6 Millionen Alleinerziehende. 90 Prozent sind Frauen, aber der Anteil der Männer wächst. Prägen alleinerziehende Väter ihre Kinder anders fürs Leben als Mütter? Ein Feature des NDR erzählt aus dem Leben von Oliver und seiner Familie. NDR Info, Mediathek www.ndr.de

Unterhaltszahlungen nach der Düsseldorfer Tabelle

Zum 1. Januar 2018 wurde die Düsseldorfer Tabelle geändert. Der Mindestunterhalt minderjähriger Kinder wird ab diesem Zeitpunkt angehoben. Er beträgt für Kinder der ersten Altersstufe (bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres) 348 Euro statt bisher 342 Euro, für Kinder der zweiten Altersstufe (bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres) 399 Euro statt bisher 393 Euro und für Kinder der dritten Altersstufe (vom 13. Lebensjahr bis zur Volljährigkeit) 467 Euro statt bisher 460 Euro. Mehr dazu im Niedersächsischen Familienportal www.familien-in-niedersachsen.de



Tipps und Infos für Alleinerziehende in arabischer Sprache mit Übersetzung

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) hat seinen Klassiker "Alleinerziehend - Tipps und Informationen" für Eltern erstmals als Sonderausgabe in arabischer Sprache aufgelegt. Für Fachkräfte in der Beratung steht diese Sonderausgabe auch in Deutsch als Online-Broschüre zur Verfügung. Außerdem wurden sowohl die deutschsprachige als auch die englische Version des Leitfadens für in Trennung befindliche Eltern aktualisiert. [Mehr ...](#)

Das Kindschaftsrecht

Das Bundesjustizministerium hat eine übersichtlich gestaltete aktuelle Broschüre zum Kindschaftsrecht herausgegeben. Anhand von Beispielen werden unter



anderem Fragen zum Abstammungsrecht, zur elterlichen Sorge, zum Recht auf gewaltfreie Erziehung und zum Umgangsrecht beantwortet. Wer ist der Vater eines Kindes? Was ist elterliche Sorge? Warum ist Gewalt in der Erziehung verboten? Was passiert, wenn Eltern sich trennen? Wie wird die Ausgestaltung des Umgangs mit dem Kind geregelt? Thematisiert werden auch Fragen zum Unterhaltsrecht und zu gerichtlichen Verfahren sowie zum Vater-Kind-Verhältnis bei Zeugungen mittels Samenspende.

Die Broschüre steht zum Download auf der [Website des Bundesjustizministeriums](#) bereit.



Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V.

Mutmacher gesucht: Projekt für Mehrkindfamilien mit behinderten Kindern

Der Verband kinderreicher Familien e.V. (KRFD e.V.) ist Träger des Projekts "Mutmacher - Beratung und Treffen von und für Mehrkindfamilien mit besonderen Kindern". Für einen "Elternexpertenpool" sucht "Mutmacher" noch Väter und Mütter, die selbst ein behindertes oder von Behinderung bedrohtes Kind haben und Familien in ähnlichen Lebensumständen beraten und unterstützen wollen. Informationen und Kontakt unter www.kinderreichfamilien.de oder per E-Mail an mutmacher@kinderreiche-familien.de.

Online-Befragung zum Thema Leihmutterschaft

Für eine Studie im Fachbereich Psychologie der Universität Heidelberg wurde eine Online-Befragung zum Thema Leihmutterschaft entwickelt. Teilnehmen können Männer und Frauen, es werden jedoch insbesondere Männer und Väter gesucht, die ihre Meinung zur Leihmutterschaft einbringen möchten. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 10 Minuten. Die Daten werden anonym erhoben. Hier finden Sie den Link zur Umfrage: www.soscisurvey.de/reproduktionsmedizin. Kontakt für weitere Informationen: Margaux Mohnke margaux.mohnke@adw.uni-heidelberg.de



Weltspieltag 2018: Lasst uns draußen spielen!

"Lasst uns draußen spielen!" ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den Weltspieltag am 28. Mai 2018. Damit will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen für das Draußenspiel von Kindern verbessert werden müssen. Gleichzeitig ist das Motto ein Aufruf an die Eltern, ihren Kindern den nötigen Freiraum dafür zu geben. Kommunen, Vereine, Initiativen und Bildungseinrichtungen sind aufgerufen, mit einer Aufmerksamkeit erregenden Aktion am Weltspieltag 2018 teilzunehmen. Projektanmeldungen und Materialbestellungen sind ab Anfang April 2018 auf www.recht-auf-spiel.de möglich.

TERMINE

22.02.2018
Berlin

Männerpolitische Perspektiven in der neuen Legislaturperiode

Moderne Gleichstellungspolitik muss darauf zielen, Frauen und Männern gleichermaßen zu ermöglichen, ihre Lebensentwürfe ohne Rollenzwänge und Benachteiligungen zu gestalten. Dazu ist es notwendig, sowohl strukturelle

Rahmenbedingungen zu hinterfragen, als auch die spezifischen Belange, Bedarfe und Benachteiligungen von Frauen wie von Männern in den Blick zu nehmen. Das Bundesforum Männer nimmt bei dieser Fachtagung Gleichstellungspolitik aus der Perspektive von Jungen, Vätern und Männern in den Blick. Anmeldeschluss: 16.02.2018. [Mehr...](#)

01.03.2018
Hannover

Aus der Praxis für die Praxis - familienbewusste Unternehmenskultur verstehen, verantworten, verankern

Wodurch zeichnet sich eine familienfreundliche Unternehmenskultur aus? Welche Schritte sind dabei zu gehen und was ist zu beachten? Das Unternehmensnetzwerk Erfolgsfaktor Familie lädt zu Diskussion und Erfahrungsaustausch zu der Frage ein, wie familienfreundliche Unternehmenskultur in der Praxis gestaltet werden kann. Fünf Unternehmen stellen ihre erfolgreichen Maßnahmen vor.

[Mehr...](#)

21.04.2018
Osnabrück

Spiel, Spaß, Bewegung im Turnraum

Die Veranstaltungsreihe "Heute nur mit Papa!" der Kath. Familien-Bildungsstätte Osnabrück richtet sich an Väter mit Kindern ab 1,5 bis 6 Jahren. Auf dem Programm stehen diese Mal Spaß und Spiel, Abenteuer und Bewegung im Turnraum. [Mehr...](#)

ab 07.05.2018
Hannover

Elternzeit-Basecamp

Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover bietet in Kooperation mit dem Unternehmen elterngarten ein Gruppencoaching für Eltern an, die während der Elternzeit ihre persönlichen und beruflichen Pläne reflektieren möchten. Kinder sind willkommen und können auf dem Schoß der Eltern teilnehmen bzw. sich im Spielkreis austoben. [Mehr...](#)



Übrigens!

Kennen Sie weitere empfehlenswerte Angebote für Väter in Niedersachsen? Wir erweitern unseren [Terminkalender](#) gern!

Schreiben Sie an redaktion@vaeter-in-niedersachsen.de.

VÄTERTREFFS, BERATUNG UND SOZIALE NETZWERKE

Vätergruppe von mannigfaltig e.V.

Intensive Gespräche rund ums Vatersein und Mannsein in pädagogischer Verantwortung des Verbandes Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB).

Termin: Jeweils am dritten Donnerstag des Monats, 19.30 Uhr. Kontakt:

mannigfaltig e.V., Lavesstraße 3, 30159 Hannover, Axel Hengst,

T 0511 / 45 82 162, hengst@mannigfaltig.de. www.mannigfaltig.de

Väterstammtisch Oldenburg

Der aus der Väterarbeit entstandene (private) Väterstammtisch in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Oldenburg trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat. Beim Väterstammtisch geht es um Job, Gesundheit, Kinder

und Familie und auch mal um Fußball. Kontakt: Ev. Familienbildungsstätte, Gorch-Fock-Straße 5a, 26135 Oldenburg, Infos und Anmeldung: T 0441/77 60 01 oder per Email an ol-anmeldung@efb-oldenburg.de, www.efb-oldenburg.de

LANDEsarBEITsFORUM "AKTIVE VATERROLLE"



Foto: Stadt Wolfsburg

Im Kurzinterview: Beate Ebeling

Das Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" will mehr junge Väter motivieren, Elterngeld und Elternzeit als Chance wahrzunehmen, um Beruf und Familie miteinander in Einklang zu bringen. Partnerschaftliche Modelle bei der Kindererziehung sollen nicht der Ausnahmefall sein. Das Niedersächsische Sozialministerium unterstützt das Landesarbeitsforum. Niedersächsische Verbände, Vereine, Landesarbeitsgemeinschaften und Ministerien stehen über das Landesarbeitsforum miteinander im Austausch, um Väterarbeit in Niedersachsen voranzubringen.

Beate Ebeling ist als Vertreterin der **Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsen (lag)** Mitglied im Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle". Die lag vertritt die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auf Landesebene. Sie ist im Dialog mit dem Niedersächsischen Landtag und der Landesregierung, den kommunalen Spitzenverbänden, Verbänden, Gewerkschaften und Parteien. Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesfrauenrat und weiteren frauenpolitischen Organisationen. Im Interview beschreibt Beate Ebeling die Schnittstellen der Arbeit von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Niedersachsen mit dem Thema Väterarbeit. **Mehr...**

ELTERNALLTAG



Jetzt anmelden zum Zukunftstag für Mädchen und Jungen

Berufsorientierung ohne Rollenklischees bieten Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber beim Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 26. April 2018. Mädchen können an diesem Tag technische, naturwissenschaftliche, handwerkliche oder IT-Berufe kennenlernen. In pädagogischen Arbeitsfeldern, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen werden besondere Angebote für Jungen gemacht. Viele Schulen organisieren auch Aktionen zur Berufs- und Lebensplanung für Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10. Der Zukunftstag kann außerdem eine Kontaktbörse für Schulen und Ausbildungsbetriebe sein. Mehr zum Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Niedersachsen unter www.zukunftstag-fuer-maedchen-und-jungen.de, bundesweit unter www.girlsday.de und www.boysday.de.



Familienbezogene Leistungen in Niedersachsen im Überblick

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) Landesverband Niedersachsen e.V. hat einen Überblick über familienbezogene Leistungen veröffentlicht. In tabellarischer Form sind die wichtigsten Informationen zu Kindergeld, Kinderzuschlag, Elterngeld, Elterngeld Plus und Unterhaltsvorschuss zusammengefasst. Auch steuerliche Maßnahmen für Alleinerziehende, Leistungen für Bildung und Teilhabe und Familienerholungszuschüsse sind in der vom Niedersächsischen Sozialministerium geförderten Übersicht **Familienbezogene Leistungen in Niedersachsen** aufgelistet.

Urlaub mit der Familie

Für kinderreiche Familien, Alleinerziehende, Familien mit geringerem Einkommen oder Familien mit behinderten Kindern ist ein gemeinsamer Urlaub nicht immer leicht zu verwirklichen. Geeignete Urlaubsquartiere für die besonderen Bedürfnisse dieser Eltern und Kinder bieten die Familienferienstätten. Sie sind in ganz Deutschland von der Nordsee bis zum Allgäu und vom Rhein bis an die tschechische Grenze zu finden. Die Feriendörfer oder individuell ausgestatteten Ferienstätten liegen in landschaftlich reizvoller Umgebung. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung (BAGFE) hat den aktuellen Katalog mit Angeboten für Urlaub und Entspannung für alle Familien herausgebracht. Weitere Informationen gibt es unter www.bag-familienerholung.de und www.urlaub-mit-der-familie.de. Das Land Niedersachsen fördert Erholungsangebote in Familienferienstätten für benachteiligte Familien finanziell. Mehr dazu erfahren Sie in den Elterninformationen des Niedersächsischen Familienportals zu [Familienfreizeiten und Familienerholung in Niedersachsen](#).

LESEN, SPIELEN, LERNEN



Die Sendung mit der Maus in Gebärdensprache

"Die Sendung mit der Maus" des WDR erzählt Lach- und Sachgeschichten für Vorschulkinder bereits in vielen Sprachen. Nun können sich Kinder mit einer Hörbehinderung die Sendung auch in Gebärdensprache übersetzen lassen. Wie das geht? Einfach die aktuelle Sendung starten und dann in der orangefarbenen Leiste unten rechts auf den Knopf mit der Aufschrift "DGS" klicken. "Die Sendung mit der Maus" ist immer montags um 12.25 Uhr bei KiKA zu sehen oder online auf wdrmaus.de und auf kika.de.



Foto: Kindermuseum Zinnober

Kindermuseum Zinnober: Das klingt bunt

Unter dem Motto "Das klingt bunt" finden bis zum 17. Juni 2018 Ausstellungen und Workshops zum Mitmachen für alle Neugierigen im Kindermuseum Zinnober in Hannover statt. Kinder können hier so kreativ sein, wie sie wollen. Mit ihren Ideen verwandelt sich das Kindermuseum in einen fantastischen Klangkunstraum. Klangfarben hören, Farbtöne malen. Wie klingen zinnoberrot, himmelblau, zitronengelb oder grasgrün? Die Empfindungen können in grafische Notationen und Bilder umgesetzt werden. Infos und Öffnungszeiten unter www.kindermuseum-hannover.de



Lese- und Vorlesetipp: Der total verrückte Elterntausch

Eltern sind für einen Neunjährigen manchmal schwer zu ertragen: Barry hat eine ganze Liste von Dingen unter seinem Kopfkissen, die ihn an seinen Eltern stören. Und dazu kommen noch seine nervigen Zwillingsgeschwestern. Als dann auch noch Barrys Geburtstagsparty zum Flop zu werden droht, wird er richtig wütend. Und plötzlich findet er sich in einer Welt wieder, in der sich die coolsten Erwachsenen darum bewerben, endlich die perfekten Eltern für ein Kind zu sein zu dürfen. Barry verbringt einige Zeit mit ganz reichen, besonders berühmten oder ausgesprochen sportlichen "Testeltern" und solchen, die ihm gar nichts verbieten. Doch er kann sich nicht entscheiden - und feiert seinen Geburtstag dann doch am liebsten mit seiner Familie, die nicht perfekt, aber immer für ihn da ist.

David Baddiel hat aus dem Wunsch vieler Kinder, andere Eltern zu haben, eine groteske, witzig überzeichnete Geschichte gemacht, die auch Erwachsenen den Spiegel vorhält. Zum Lesen und Vorlesen ab 9 Jahren.

David Baddiel: Der total verrückte Elterntausch, cbt Verlag 2016, 14,99 Euro, auch als eBook und Hörbuch erhältlich. www.randomhouse.de

IMPRESSUM

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | Telefon (0511) 33 65 06 25

gardlo@gleichberechtigung-und-vernetzung.de

Online Redaktion

Elke Rühmeier | Telefon (0511) 33 65 06 31

ruehmeier@gleichberechtigung-und-vernetzung.de

Assistenz

Vassiliki Kefalas | Telefon (0511) 33 65 06 24

redaktion@vaeter-in-niedersachsen.de

www.vaeter-in-niedersachsen.de

Projektträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Die Website www.vaeter-in-Niedersachsen.de ist ein Themenportal von www.familien-in-niedersachsen.de. Gefördert wird Väter in Niedersachsen mit Mitteln des Landes Niedersachsen. Die Website wird herausgegeben von der Onlineredaktion des Vereins Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

www.familien-in-niedersachsen.de | www.familien-mit-zukunft.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.efi-nds.de | www.erziehungslotsen.de

www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de | www.kinderschutz-niedersachsen.de

Titelbild Seite 1: Andreas Klaukien / pixelio.de

Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

www.vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte u.a. mit den Themenportalen

www.aelter-bunter-weiblicher.de | www.migrantinnen-in-niedersachsen.de

www.frauenbuerosinniedersachsen.de | www.genderundschule.de

www.gleichberechtigt-leben.de

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Väter in Niedersachsen", Ausgabe 01/2018, www.vaeter-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.